

Presse-
mitteilung

Presse-
mitteilung
07.04.2009

Voith Paper: Die Perlen Papier AG, Schweiz, hat Voith Paper am 26. Januar 2009 den Zuschlag für den Großauftrag zur Lieferung einer Produktionslinie für Zeitungsdruckpapiere erteilt.

Perlen Papier AG bestellt komplette
Produktionslinie für Zeitungsdruckpapier

Die Perlen Papier AG, Schweiz, hat Voith Paper am 26. Januar 2009 den Zuschlag für den Großauftrag zur Lieferung einer Produktionslinie für Zeitungsdruckpapiere erteilt.

Die Gesamtanlage PM 7 ist zur Produktion von 360.000 Jahrestonnen Zeitungsdruckpapier im Flächengewichtsbereich von 40-55 g/m² ausgelegt. Die Papiermaschine ist bei einer Siebbreite von 10.450 mm für eine maximale Produktionsgeschwindigkeit von 2.000 m/min konstruiert. Die PM 7 wird Standard- und aufgebessertes Zeitungsdruckpapier von höchster Papierqualität produzieren.

Ziel der neuen Anlage ist es, die bestehende PM 5 mit einer Kapazität von 130.000 Jahrestonnen durch eine neue, hocheffiziente Produktionslinie zu ersetzen. Die Einbindung der neuen Linie in eine vorhandene Infrastruktur stellte dabei eine besondere Herausforderung dar. Durch eine detaillierte Vorprojektstudie konnte diese Herausforderung erfolgreich gelöst werden.

Entscheidend für die Auftragsvergabe war neben den exzellenten Voith Referenzen das technologische Gesamtkonzept mit gezielter Umsetzung eines ressourcenschonenden Ansatzes in verschiedenen Bereichen des Papierherstellungsprozesses. Das ressourcenschonende Gesamtkonzept der Anlage führt zu einem deutlich geringeren Energieverbrauch im Vergleich zu anderen Produktionslinien.

Voith liefert als Ergänzung zu der vorhandenen Altpapieraufbereitung eine neue Stoffaufbereitungslinie mit einer Kapazität von 700 Tagestonnen. Die gemeinsame TwinDrum-Auflösetrommel mit einer Kapazität von mehr als

1.400 t/Tag wird beide Linien versorgen. Als besondere Anforderung ist die zuverlässige Auflösung der für die Schweiz typischen Altpapierbündel zu nennen.

Es folgen eine zweistufige Flotationsanlage, Sortier- und Dispergiermaschinen sowie die Maschinen zur Entwässerung und Bleiche. Hinzu kommt die komplette Beschickung der Auflösetrommel mit automatischer Entdrahtung und die Rejekt- und Schlammensorgung.

Der Voith Advanced Wet-End-Process beinhaltet u.a. ComMix, HydroMix, VoithVac, EcoMizer Cleaner, Sortierung mit MultiScreen, CompactPulper, das Ausschusssystem sowie die Faserrückgewinnung mit einem Bagless Scheibenfilter.

Das Konzept der Papiermaschine ist nach dem bewährten One Platform Concept von Voith erstellt. Für exzellente Formation sorgt der DuoFormer TQV, ein Vertikalformer, zusammen mit einem ModuleJet-Stoffauflauf, dem in der gesamten Papierindustrie am häufigsten eingesetzten Stoffauflauf mit Verdünnungswasserregelung. Die DuoCentri-NipcoFlex-Pressen plus vierte Presse sichern höchsten Trockengehalt und beste Papierqualität. Zudem kommt in der PM 7 die fortschrittliche Trockentechnologie TopDuoRun zum Einsatz.

Berührungslose Streifenabnahme vom letzten Trockenzylinder in Verbindung mit bewährter Vakuumtechnologie und Hochdruck-Wasserstrahlspitzenschneider sorgen für einen optimalen Streifenüberführprozess.

Das Rohpapier wird mit zwei EcoSoft Delta Kalandern geglättet. Mit dem Sirius Aufrollsystem für max. Rollendurchmesser von 4.000 mm, wird eine zukunftsweisende Entwicklung für die Wickeltechnik eingesetzt. Die bewegliche SensoRoll erzeugt ein Zentrumsmoment vom Beginn der Wicklung bis zum Ende und garantiert so eine exzellente Rollenqualität. Dies wird auch durch ein hochmodernes online Wickelhärten-Steuerungssystem „Roll Master“ mit seinen erweiterten Diagnosefunktionen unterstützt.

Für die Ausrüstung sind zwei moderne VariTop Rollenschneidmaschinen an Voith vergeben worden. Die VariTop mit Abroll-Splice, automatischer Messerpositionierung und Fertigrollenwechselautomatik sind so ausgelegt, dass sie große Rollen mit unterschiedlichen Hülsenmaterialien produzieren können. Schließlich werden die fertigen Rollen auf einer Packanlage vom Typ ClassicPlus verpackt und mit einem neuen Rollentransportsystem zum Fertigwarenlager gefördert.

Die Papierfabrik Perlen hat sich zudem für ein umfassendes Automatisierungspaket mit neuen Schlüsselkomponenten von Voith entschieden. Dabei kommt die bewährte OnControl Maschinensteuerung und Prozessleittechnik für den kompletten Prozess einschließlich Stoffaufbereitung, Papiermaschine, Abwasserreinigungsanlage und Nebenanlagen zum Einsatz. Besonders hervorzuheben ist die Integration der vollständigen Antriebsregelungsführung in das Prozessleitsystem mit dem QnC DriveCommand. Enthalten sind auch sämtliche OnQ Quer- und Längsprofilregelungen und die OnQ Qualitätsmesssysteme.

Die komplette Erstbespannung sowie die Walzenbezüge einschließlich SkyLine Schabern werden ebenfalls von Voith geliefert.

Über diesen Kernumfang hinaus übernimmt Voith gemäß dem Process-Line-Package-Prinzip (PLP) die Gesamtverantwortung für den Produktionsprozess in mechanischer, prozesstechnischer und steuerungstechnischer Hinsicht. Dies bedeutet, dass Voith nicht nur das Detailengineering für die Gesamtanlage durchführt, sondern auch die ergänzenden Gewerke liefert: Dies sind zum einen alle Nebenanlagen in den Produktionsgebäuden, wie z.B. Elektrotechnik, Rohrleitungen, Bütten und Behälter, Krananlagen

und Vakuumanlage. Weiterhin sind auch alle verbindenden Rohrleitungen zwischen den neuen Anlagenteilen und der vorhandenen Infrastruktur enthalten.

Schließlich wird Voith Environmental Solutions die beträchtliche Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage planen und liefern. In enger Zusammenarbeit mit den Prozessingenieuren wird für das Gesamtsystem ein Wassermanagement erstellt.

Diese Auftragserteilung hat erneut gezeigt, dass das PLP-Konzept im Markt etabliert ist und für den Kunden eine optimale Projektabwicklung sicher stellt.

Die Inbetriebnahme der PM 7 wird voraussichtlich im Herbst 2010 erfolgen.

Die Perlen Papier AG wurde 1872 gegründet, ist in der Schweiz der einzige Hersteller von Magazinpapieren und nach dem Anlauf der PM 7 der größte Produzent von Zeitungsdruckpapieren. Das unabhängige Familienunternehmen der CPH Gruppe beschäftigt über 400 Mitarbeiter und konnte 2007 einen Umsatz von 278 Mio. CHF erzielen.

Voith Paper ist ein Konzernbereich von Voith und der führende Partner und Wegbereiter der Papierindustrie. Durch ständige Innovationen optimiert Voith Paper den Papierherstellungsprozess. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von ressourcenschonenden Produkten, um den Einsatz von Energie, Wasser und Faserstoffen zu reduzieren.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Papier, Energie, Mobilität und Service. Gegründet am 1. Januar 1867 ist Voith heute mit 43.000 Mitarbeitern, 4,9 Mrd. € Umsatz und weltweit über 270 Standorten eines der großen Familienunternehmen Europas.

Voith ist offizieller Partner der Initiative "Deutschland - Land der Ideen".



Vertragsunterzeichnung in Perlen,
(von links nach rechts):

Hans Peter Holl
Geschäftsführer, Voith Paper Heidenheim

Bernhard Stütze
Technischer Vertrieb, Voith Paper Heidenheim

Frank R. Ruepp
CEO, Perlen Papier AG

Kurt F. Brandauer
Vorsitzender der Geschäftsführung, Voith Paper Heidenheim

Hans Schaller

Vorsitzender der Gruppenleitung, CPH Chemie + Papier
Holding AG

Johannes Rimpf
Projektmanager, Voith Paper Heidenheim

Franz Graf
Projektmanager, Perlen Papier AG

Jörg Michel
Leiter Produktion und Technik, Perlen Papier AG



Download (ZIP)

Anja Lehmann
Voith Paper Holding GmbH & Co KG | Heidenheim | Germany
Tel +49 7321 37-2231 | Fax +49 7321 37-7227
E-Mail anja.lehmann@voith.com

www.voithpaper.de

Drucken

Fenster schliessen